

Auf der Mensa Glasschreine in geschnitztem und vergoldetem Rahmen mit liegender Figur der Hl. Johann Nepomuk, beziehungsweise Rosa.

Skulpturen.

Skulpturen: 1. Im Chor unter den Altarraumfenstern; über hohen, geschwungenen Postamenten weiß gestrichene Figuren der Hl. Florian und Sebastian. Überlebensgroß; erste Hälfte des XVIII. Jhs.

Fig. 430.

2. Im Langhause über schwarzen Wandkonsolen lebensgroße, weiß gefaßte und vergoldete Holzstatuen der Hl. Katharina und Barbara; um 1700 (Fig. 430).

3. Über der Südtür in verglaster Rundbogennische polychromierte Gruppe der hl. Familie, gehend. XVIII. Jh.

Kanzel.

Fig. 431.

Kanzel: Aus schwarzem Holze, mit vergoldeten und versilberten Figuren und Ornamenten (Fig. 431). Aus dem Rechtecke konstruierte Brüstung, die Breitseite vor-, die Schmalseite zurückspringend. Der Ablauf, die Brüstung und die Stiege mit reichem, flamboyanten Ornamente und Volutenbändern geschmückt. Am vorderen Brüstungsfelde Christus im Tempel, in bewegtem Kartuscherahmen. Seitlich davon zwei Putten

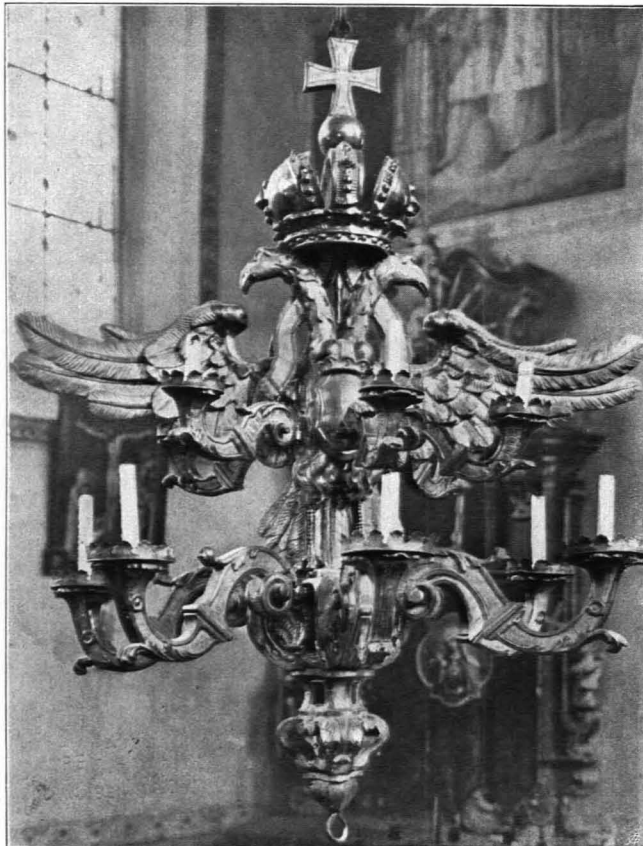


Fig. 432 Horn, Georgskirche, Luster (S. 376)



Fig. 433 Horn, Georgskirche, Taufkessel (S. 377)

auf den Volutenbändern. An der Rückwand Relief: Predigt des Paulus. Seitlich zwei behängte Volutenbänder mit Gehänge, oben in die Oberkörper von Putten ausgehend. Vor der Wand rahmendes, geschnitztes, flamboyantes Rocaille, stark bewegter Schalldeckel mit Voluten und bekrönender Figur eines Engels mit Posaune und Kreuz; über ihm Auge Gottes in Glorie, unter ihm die Gesetzestafeln. An den Voluten schwebende Putten, der herabhängende, betretete Baldachin mit Cherubsköpfchen besetzt. 1772 von Pockfuß und Stainhoffer hergestellt (s. oben).

Luster.

Luster: Aus Holz, versilbert und vergoldet; über durchbrochenem Hängezapfen Spindel, die unten mit Muscheln und Ohrmuscheln verdickt ist, oben in einen Doppeladler mit ausgebreiteten Flügeln übergeht, den eine Krone mit Kreuz bekrönt. Vom Doppeladler gehen sechs kleinere, vom Teile darunter sechs größere Arme aus, die eingerollt beginnen und in Blätter auslaufen. Ende des XVII. Jhs. (Fig. 432).

Fig. 432.

Taufkessel.

Taufkessel: Stein, braun gestrichen. Runder Fuß, mit flachem Riemenwerk und vier Löwenmasken skulptiert. An ihm sitzen vier Steilvoluten mit Perlstab. Die runde, gleichfalls mit Riemenwerk verzierte